

**Anlage 1 zur Beschlussvorlage
Baubeschluss für die Verkehrsanlage Mozartstraße
für den ABPU am 13.03.2011
für den Hauptausschuss am 22.03.2011**

- Entwurf -

Bauprogramm zur Straßenbaumaßnahme Mozartstraße in 16227 Eberswalde

1. Vorbemerkungen

Die Mozartstraße befindet sich im Stadtteil Finow. Sie erstreckt sich von der Einmündung der öffentlichen Erschließungsanlage Schönholzer Straße bis zur Einmündung der öffentlichen Erschließungsanlage Jahnstraße und soll in diesem Bereich grundhaft ausgebaut werden.

Die vorhandene Straße ist mit einer Schotterdecke befestigt. Die Entwässerung erfolgt seitlich der Straße über eine Versickerung. Der Zustand ist durch starke Unebenheiten gekennzeichnet. Die Beleuchtungsanlage ist über 30 Jahre alt, verschlissen und entspricht nicht mehr den technischen Anforderungen. Aus vorgenannten Gründen ist ein grundhafter Ausbau notwendig.

Entsprechend Verkehrsentwicklungsplan ist die Mozartstraße als Anliegerstraße mit Zone 30 km/h eingestuft.

Am 17.10.2011 hat die Bürgerversammlung stattgefunden. Im Rahmen der Bürgerversammlung wurden zwei Varianten vorgestellt, die aus den Erfahrungen der bereits hergestellten Straßen entwickelt wurden. Die Bürger haben noch um eine dritte Variante gebeten, die dann auch erarbeitet wurde.

Mit dem Schreiben der Stadt vom 28.10.2011 wurden die Anlieger nochmals über alle drei Varianten mit den voraussichtlichen Kosten der Baumaßnahme und der Anliegerbeiträge informiert und um Rückäußerung gebeten. Der Rücklauf stellt sich wie folgt dar:

- 62 % der Anlieger sind für einen Straßenausbau,
- 38 % der Anlieger sind dagegen bzw. haben sich enthalten.
- Von den 62 % der Anlieger, die für einen Straßenausbau sind, wollen
 - 56 % die Variante 3,
 - 38 % die Variante 1 und
 - 6 % die Variante 2.

Aus diesem Grund hat die Verwaltung die Variante 3 für die Fortführung der Planung favorisiert. Variante 3 beinhaltet die Herstellung einer 4,75 m breiten Asphaltfahrbahn, beidseitiger Gehwege von je 1,50 m Breite, einer unterirdischen Rigolenentwässerung über Straßeneinläufe und einer Beleuchtungsanlage.

Nachfolgende technische Angaben beziehen sich auf Variante 3. Die Vorplanung wurde durch den Ausschuss Bau, Planung und Umwelt am 10.01.2012 befürwortet.

2. Technische Angaben zum Vorhaben

- 2.1 Straßen- und Wegekategorien: ES V, Anliegerstraße
- 2.2 Ausbaulänge ca.353 m
- 2.3 Ausbaubreite der Fahrbahn ca. 4,75 m
Ausbaubreite der Gehwege: je 1,50 m
- 2.4 Ausbaufäche ca. 2.735,75 m²
- 2.5 Geschwindigkeit: 30 km/h
- 2.6 Deckenaufbau

Entsprechend Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RSTO-01) wird die Bauklasse V- Anliegerstraßen - festgestellt. Daraus resultiert folgender Deckenaufbau:

- Fahrbahn:
 - ca. 4 cm Asphaltbeton AC 11 DN
 - ca. 8 cm Asphalttragschicht AC 22 TN
 - ca. 25 cm Schottertragschicht 0/32
 - ca. 13 cm vorhandene frostunempfindliche Schicht
 - ca. 50 cm Gesamtstärke
- Gehwege:
 - ca. 8 cm Betonsteinpflaster
 - ca. 3 cm Brechsand/Splitt 25
 - ca. 19 cm Schottertragschicht
 - ca. 10 cm vorhandene frostunempfindliche Schicht
 - ca. 40 cm Gesamtdicke
- Zufahrten:
 - ca. 8 cm Betonsteinpflaster
 - ca. 3 cm Brechsand-Splitt-Gemisch
 - ca. 19 cm Schottertragschicht
 - ca. 10 cm vorhandene frostunempfindliche Schicht
 - ca. 40 cm Gesamtdicke

2.7 Ver- und Entsorgungsleitungen

Alle erforderlichen Umverlegungen bzw. Neuverlegungen von Leitungen und Kabeln werden vor dem Deckenschluss getätigt.

2.8 Öffentliche Beleuchtungsanlage

Die Straßenbeleuchtungsanlage soll erneuert werden. Es sollen Mastaufsatzleuchten mit LED zum Einsatz kommen. Leuchtentyp soll Anja 406 vom Leuchtenbau Finow sein, die bereits in Finow (Simonstraße) zum Einsatz gekommen ist.

2.9 Oberflächenentwässerung

Die Entwässerung der Fahrbahn erfolgt beidseitig über Straßenabläufe, die über eine Rigole das anfallende Regenwasser ableiten und versickern.

3. Realisierungszeitraum

Die Baumaßnahme soll spätestens im Juni 2012 beginnen. Die Bauzeit liegt zwischen 3 und 4 Monaten.

4. Kostenübersicht Variante 3

Straßenbau:	ca.	246.370,00 €
Straßenbeleuchtung:	ca.	36.000,00 €
Planung/Vermessung:	ca.	40.000,00 €
Grundstückszufahrten:	ca.	<u>24.830,00 €</u>
Gesamtkosten:	ca.	<u>347.200,00 €</u>

5. Finanzierung

Die Mozartstraße ist eine Anliegerstraße, daher werden entsprechend der städtischen Straßenbaubeitragssatzung 60 % des beitragsfähigen Aufwandes von den Anliegern und 40 % des beitragsfähigen Aufwandes von der Stadt getragen.